

Mag. Julia Voglmayr

LONDON 2012 Paralympics – One year to go! Get involved! Be part of it!

Das Österreichische Paralympische Committee lud im Rahmen eines Kick-off-Events auf das Gelände des Universitäts-sportzentrums Schmelz in Wien zahlreiche Spitzensportler/innen wie Thomas Geierspichler, Mirna Jukic, Andreas Vevera, Stefan Koubek, Bil Marinkovic, Sebastian Stoss, Wolfgang Schattauer, Wolfgang Eibeck oder Conny Wilczynski unter einem ganz speziellen Gesichtspunkt ein. Die Olympische Sportler/innen versuchten sich erstmals unter professioneller Anleitung der erfolgreichsten österreichischen Paralympics-Athlet/innen in paralympischen Sportarten: Olympiamedaillengewinnerin Mirna JUKIC und Olympiateilnehmer Sebastian STOSS gingen das Abenteuer ein, mit dem sehbehinderten Schwimmer Peter TICHY blind um die Wette zu schwimmen. Der ehemalige Tennisprofi Stefan KOU-BEK versuchte sich mit guten Tipps im Rollstuhl-Tennis und erkannte die Tücken der paralympischen Sportart.

Tischtennis-Paralympics-Goldmedaillengewinner Andreas VEVERA und Vize-Europameisterin Doris MADER, beide Österreichs große Hoffnungen bei den Paralympics 2012 in London, stellten sich als Coaches zur Verfügung.

Im Bereich der Leichtathletik demonstrierten Georg TISCHLER im Diskuswerfen (Rollstuhl) und Paralympics-Sieger Bil MARINKOVIC (sehbehindert) im Speerwerfen ihre Stärke: Seine Exzellenz, Sir Simon Smith, britischer Botschafter in Österreich, versuchte sich im Speerwerfen für Sehbehinderte.

Spannend waren für die über 100 Zuseher/innen und Athlet/innen auch die Rad- und Leichtathletik-Disziplinen von Thomas GEIERSPICHLER (Rennrollstuhl), Wolfgang SCHATTAUER (Handbike) und

Wolfgang EIBECK (Rad). Handball-Nationalteam-Flügelstürmer Conny WILCZYNSKI matchte sich im Handbike, während Stefan Koubek und Mirna Jukic sich im Rennrollstuhl versuchten.

Die Bilanz des Österreichischen Paralympischen Committees, das erstmals in Österreich ein Event dieser Art veranstaltet hat, in der olympische und paralympische Sportler/innen gemeinsam aktiv sind, fiel mehr als positiv aus.

333 Tage bis LONDON 2012

Mit einer stimmungsvollen Feier in der Residenz des britischen Botschafters S.E. Simon Smith in Wien wurden die kommenden 333 Tage bis zur Eröffnung der XIV. Sommer-Paralympics und 300 Tage bis zu den XXX. Olympischen Sommerspielen in London eingeläutet.

S. E. Simon Smith, BM a.D. Maria Rauch-Kallat, Präsidentin des Österreichischen Paralympischen Committees, und Dr. Karl Stoss, Präsident des Österreichischen Olympischen Comitès, begrüßten Sportler/innen der Olympischen Sommerspiele 1948, ehemalige Medaillengewinner/innen bei Olympischen und Paralympischen Spielen sowie Athlet/innen, die an den kommenden Spielen in London teilnehmen werden. Die Athlet/innen erzählten von ihren Erfahrungen und Eindrücken sowie den Vorbereitungen für LONDON 2012. Der Abend wurde durch Kurzfilme über die Olympischen Spiele 1948 in London, die kommenden Jugendspiele in Innsbruck 2012 und weiteren beeindruckenden Szenen von ehemaligen Olympia- und Paralympics-Sieger/innen sowie den Wettkampfstätten in London abgerundet.



V. l. n. r.: Stefan Koubek, Mirna Jukic, Peter Tichy und Sebastian Stoss.



V. l. n. r.: Doris Mader, Wolfgang Eibeck, Thomas Geierspichler, Andreas Vevera und Wolfgang Schattauer.



V. l. n. r.: Handbiker Wolfgang Schattauer, GS Mag. Petra Huber und Schütze Werner Müller.